Ratgeber für innovative Verbandtechniken

Coloplast

Weniger Tage mit Wunden.
Patientenorientierte Wundversorgung

Dieser Ratgeber wurde von Wundexperten entwickelt, die in ihrer Praxis schwer zu versorgende Wunden behandeln.

Das fachgerechte Anlegen von Wundverbänden ist ein Teil jeder Wundbehandlung. Das Hauptziel ist hierbei, jeden Tag die Wundheilung durch das Schaffen eines optimal feuchten Wundmilieus zu fördern. Die ganzheitliche Betrachtung des Patienten steht bei der Behandlung chronischer Wunden im Vordergrund. Neben den Faktoren, die die Wundheilung beeinflussen, ist die Analyse der patientenspezifischen Bedürfnisse ein wichtiger Schritt, bevor man sich mit der eigentlichen Wunde befasst.[1]

Der Patient steht bei der Wundversorgung mit seinen Bedürfnissen und Ängsten an erster Stelle.

Menschen mit chronischen Wunden leiden neben der verzögerten Wundheilung oft unter belastenden Begleiterscheinungen wie z. B. Geruch, Mazeration, Leckagen, Schmerz, Infektionen oder sogar unter sozialer Isolation, die ihren Alltag stark beeinflussen. Für die Patienten zählt jeder Tag, der ihnen Linderung verschafft und an dem die Wundheilung voranschreitet.

Trotz des grossen Sortiments an Wundverbänden und einer fundierten Ausbildung der Fachkräfte sind einige Wunden aufgrund ihrer Lokalisation beim Anlegen eines Verbands eine Herausforderung.[2]

Literatur
1 Sibbald, R.G. et al, Preparing the Wound Bed 2003: Focus in infection and inflammation, Ostomy/Wound Management, November 2003, Vol. 49 (11): 24–51.
2 Fletcher, J., A practical approach to dressing wounds in difficult positions. British Journal of Nursing, 1999, Vol. 8 (12): 779–786.

Nützliche Tipps & Tricks für die Wundversorgung

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Ratgeber einige praktische Hilfestellungen bei der täglichen Wundversorgung geben zu können und dadurch die Lebensqualität der Patienten mit chronischen Wunden zu verbessern.

Für alle Gelenke gelten ähnliche Regeln zum Anlegen eines Verbands. Die an Ellbogen oder Ferse dargestellten Beispiele lassen sich auch auf andere Gelenke übertragen.

Die gezeigten Zuschnitte für mittelstark bis stark exsudierende Wunden sind für aktive und nicht-aktive Schaumverbände anwendbar.

Bei kritisch kolonisierten oder lokal infizierten Wunden sind die silberhaltigen Schaumverbände Biatain® Silicone Ag und Biatain® Ag empfehlenswert.

Bei Wunden, die durch Gewebeschädigung schmerzen, kann Biatain® Ibu Schaumverband mit Ibuprofen helfen.

Hygiene

Oberstes Gebot bei allen Verbänden ist das »Non-Touch-Prinzip« (Bundesgesundheitsblatt 1985). Das bedeutet, dass alle Instrumente und Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde kommen, steril sein müssen. Sowohl vor als auch nach dem Verbandwechsel ist eine hygienische Handdesinfektion unbedingt angezeigt.

Entwickelt unter Mitarbeit von
Pia Carlsen, RN, DK/Jacqui Fletcher, Principal Lecturer, MSc BSc (Hons) PG Dip (ED) RN ILT, GB/Maria Mousley, AHP, Consultant Podiatrist, GB/Henri Post, M.A., Nurse Practioner, RN, NL/Adrienne Taylor, MSc, RN, RM, DN, GB/Wilma Verbeek-Gijsbers, RN, NL/Robert Zimmer, Fachkrankenpfleger Onkologie, DE

Die wichtigsten Richtlinien für eine fachgerechte Wundversorgung – **im Überblick.**

Prüfen Sie stets die Ursache der Wunde.

Folgen Sie den lokalen Richtlinien zur Infektionskontrolle, um Kreuzinfektionen zu vermeiden.

Verwenden Sie nur sterile und scharfe Scheren für den Verbandzuschnitt.

Zum Schutz der umgebenden Haut kann ein Hautschutz verwendet werden.

Zumeist empfehlen Hersteller, den Verband zentral auf der Wunde zu applizieren. Bedenken Sie die Fliessrichtung des Exsudates.

Nach einem Verbandzuschnitt sollten etwaige Ecken abgerundet werden, damit der Verband besser haften kann.

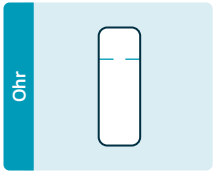
Bei haftenden Verbänden sollte die Schutzfolie erst nach Zuschnitt des Verbands abgezogen werden, damit der Zuschnitt erleichtert wird.

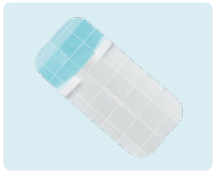
Legen Sie Verbände ohne Spannung an, da dies zu Blasen führen kann.

Obwohl einige Verbände Polster zur Vermeidung von Reibung besitzen, sind zusätzlich druckentlastende Massnahmen zu ergreifen.

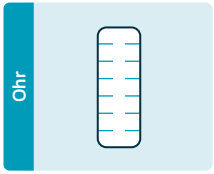
Für mehr Infos QR-Code scannen.

Er führt Sie zu unserem **WundWegWeiser** – In 5 Schritten zur Wundheilung.

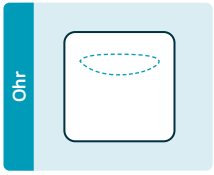




Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Transparent zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgrösse. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun im oberen Drittel ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr von »oben nach unten«, vom oberen Ohrrand in Richtung Ohrläppchen.



Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Transparent zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgrösse. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun auf beiden Seiten mehrfach ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr entsprechend der zu versorgenden Wunde. Diese Verbandtechnik kann auch in der Nasenregion angewendet werden.

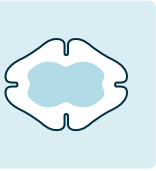


Schneiden Sie einen Biatain® Silicone Non-Border zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgrösse. Schneiden Sie diesen Streifen nun längs ein, ohne dabei die Enden zu durchtrennen. Wählen Sie anschliessend eine geeignete Fixierung.

Der Multishape

Der Biatain® Silicone Multishape kann aufgrund seiner hohen Flexibilität an diversen Körperstellen angewendet werden, vor allem auch an Stellen, die starken Bewegungen ausgesetzt sind. Nachfolgend sind einige Beispiele aufgeführt, es sind aber noch viele weitere Anwendungsbereiche denkbar.

Schilddrüse

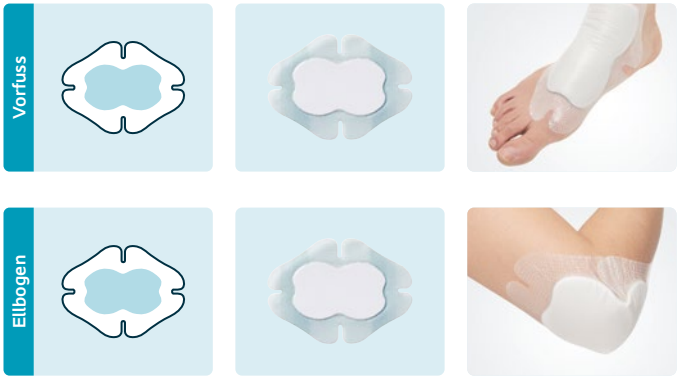


Schulterblatt

Achten Sie beim Verwenden des Verbandes im Bereich der Schweissrinne gegebenenfalls auf eine erhöhte Schweissproduktion.

Schulter

Der Verband sollte in einer entspannten, natürlichen Schulterhaltung angelegt werden.



Achten Sie beim Anlegen des Verbands auf eine Beugung von 90°.

Der Verband sollte bei einer Beugung von 90° angelegt werden.

Hand

Schneiden Sie seitlich in das Schaumkissen eines Biatain® Schaumverbands selbsthaftend oder Biatain® Silicone Lite/Biatain® Silicone Ag einen längsverlaufenden Schlitz, z. B. bei Handkanten. Applizieren Sie den Verband wahlweise durch Durchstecken des kleinen Fingers oder des Daumens und drücken Sie die Hafträndер vorsichtig an.

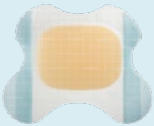
Göttinger Flosse

Legen Sie einen grossen Comfeel® Plus Flexibel (z. B. 20 × 20 cm) mit entfernter Schutzfolie auf eine sterile Fläche (Klebeseite nach oben) vor den Patienten. Die zu versorgende Hand wird nun in der Mitte des Verbands mit leicht gespreizten Fingern aufgelegt und sanft angedrückt. Nehmen Sie einen zweiten Hydrokolloidverband der gleichen Grösse, entfernen Sie die Schutzfolie und applizieren Sie den Verband – um 45° versetzt – ebenfalls zentral auf die Hand. Schlagen Sie nun die freien Ecken zur Fixierung um. Das schliesslich entstandene Achteck schützt die Hand vor äusseren Einflüssen und erlaubt dem Patienten, Gegenstände zu greifen. Diese Verbandtechnik eignet sich bei Verbrennungen 1. und 2. Grades.

Hand

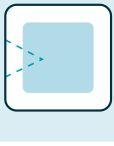
Schneiden Sie einen Biatain® Silicone Non-Border zu einem Streifen/schmalen Viereck – passend zur Hand-/Fingergrösse – oder nutzen Sie einen besonders kleinen Verband, z. B. 5 × 7,5 cm. Schneiden Sie diesen Streifen nun ca. 3 cm längs ein und runden die Seiten wie in der Abbildung ab. Anschliessend applizieren Sie den Verband, indem Sie einen Finger durch den Schlitz hindurchstecken. Wählen Sie anschliessend eine geeignete Fixierung.

Brustbein (Sternum)

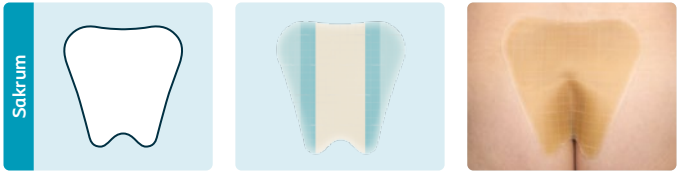


Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Contouriert entsprechend der Brustgrösse zurecht. Die ovale Form des Verbands ermöglicht es, den Hydrokolloidverband wahlweise hoch oder quer zu verwenden.

Peristoma



Befindet sich eine Wunde in der Nähe eines Stomas, sollte genau abgewägt werden, ob die Basisplatte unter oder über dem Wundverband / Biatain® Schaumverband angebracht werden soll.



Der Sakrumbereich unterscheidet sich stark in Grösse, Form und Hautbeschaffenheit. Grundlegend gilt: Verwenden Sie einen flexiblen, anpassungsfähigen Verband, der in der Lage ist, Reibungs- und Schwerkräfte zu minimieren, z. B. Comfeel® Plus Flexibel Sakrum.

Bei mittel bis stark exsudierenden Wunden im Sakralbereich empfiehlt sich die Verwendung eines Biatain® Silicone Sakrum / Biatain® selbst-haftend Sakrum. Je nach Bedarf gibt es beide Haftarten in einer kleinen und in einer grossen Variante. Beide Sakralverbände können in beide Richtungen appliziert werden.

Biatain® Silicone Sakrum klein und gross sind durch ihre hohe Flexibilität an verschiedenen Stellen einsetzbar wie z. B. über der Achillessehne oder an der Wade.

Ferse

Hier empfiehlt sich die Verwendung eines Biatain® Silicone Ferse. Alternativ steht auch Biatain® selbst-haftend mit Hydrokolloidhaftung zur Verfügung.

Achselhöhle

Biatain® Silicone Ferse eignet sich auch für die Achselhöhle. Beachten Sie vor dem Applizieren jedoch, wo genau das Exsudat austritt und die »Fliessrichtung« des Exsudates.

Verlängerung

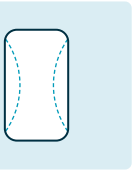
Verwenden Sie zwei gleichgrosse Biatain® Schaumverbände mit Haftrand. Fixieren Sie den ersten Schaumverband an drei Seiten, lassen Sie die Schutzfolie der zu verlängernden Seite stehen, klappen Sie den Haftrand um und drücken ihn z. B. mit einer sterilen Schere nieder. Fixieren Sie den zweiten Verband »spiegelbildlich«, wobei sich die beiden Schaumkissen gerade berühren, ziehen Sie die letzten beiden Schutzfolien ab und kleben Sie schliesslich die beiden umgeklappten Hafträndern aneinander. Die Hafträndern können dann einfach umgeklappt und fixiert werden.

Schneiden Sie ein kleines Dreieck aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Die eingeschnittene Verbandseite wird nun zwischen die Zehen geschoben, so dass die Wunde vom Schaumverband umschlossen werden kann. Wählen Sie anschliessend eine geeignete Fixierung.

Schneiden Sie ein »Kreuz« in geeigneter Grösse aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Applizieren Sie nun den zugeschnittenen Verband so, dass der Zeh ausreichend umschlossen wird. Wählen Sie anschliessend eine geeignete Fixierung.

Schneiden Sie ein »Kreuz« in geeigneter Grösse aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende des »Kreuzes« auf der Fusssohle und Fussoberseite anliegt. Die beiden anderen Enden werden aneinander gelegt und polstern zugleich den Zehenzwischenraum. Wählen Sie anschliessend eine geeignete Fixierung.

Zwischenzeh



Schneiden Sie eine Art »Sanduhr« in geeigneter Grösse aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende der »Sanduhr« auf der Fusssohle und Fussoberseite anliegt. Wählen Sie anschliessend eine geeignete Fixierung.

Ferse

Schneiden Sie auf den Seiten zwei Dreiecke in geeigneter Grösse aus einem Biatain® Silicone Non-Border aus. Applizieren Sie den oberen, breiteren Teil an der Achillessehne und klappen Sie die unteren Seitenteile um die Ferse herum. Wählen Sie anschliessend eine geeignete Fixierung.

Wichtiger Hinweis

Biatain® Silicone mit Haftrand darf aufgrund des zusätzlichen Superabsorberdepots nicht zugeschnitten werden. Bei Biatain® Silicone Non-Border, Biatain® Silicone Lite und Biatain® Silicone Ag ist dies jedoch möglich.

Tipps und Tricks zur Fixierung von Biatain® Superabsorber

Biatain® Superabsorber ist nicht zuschneidbar

In einigen anatomischen Bereichen kann die Behandlung von Wunden besonders herausfordernd sein. Die folgenden Fälle zeigen die Fixierung an einigen von Fachpersonen ausgewählten Körperstellen und geben hilfreiche Hinweise.

Wählen Sie die passende Fixieroption auf der Grundlage des Komforts Ihres Patienten und der verfügbaren Fixiermaterialien. Stellen Sie sicher, dass Sie die Produktgrösse wählen, die den Bedürfnissen Ihres Patienten und der von Ihnen zu behandelnden Wunde entspricht.

Fuss und Unterschenkel

Für Wunden an der Ferse (z. B. diabetische Fussulcera, hier 12 × 12 cm) oder am Unterschenkel (z. B. Ulcus cruris venosum, hier 20 × 25 cm).

Fixieren Sie die Wundauflage z. B. mit einer Mullbinde. Wickeln Sie möglichst faltenfrei in spiralförmigen Windungen. Legen Sie den Verband fest, aber nicht zu straff an und fixieren Sie ihn abschliessend. Achten Sie darauf, dass der Fuss durchgehend im rechten Winkel ist, um Fehlstellungen zu vermeiden.

Biatain® Superabsorber ist auch für die Anwendung unter einem Kompressionsverband indiziert. Wenn Ihr Patient eine Kompression benötigt, können Sie einen adäquaten Kompressionsverband über dem Superabsorber und der Mullbinde anlegen.

Unterer Rücken

Legen Sie den Verband (z. B. Dekubitus, hier 15 × 15 cm) auf die Wunde am unteren Rücken und befestigen ihn z. B. mit einem Folienverband. Kleben Sie vorher zugeschnittene Streifen des Folienverbands in Fensterform auf die Ränder des Verbandes, so dass dieser »atmen« kann. Achten Sie darauf, dass bei Harn- oder Stuhlinkontinenz die kritische Stelle am Gesäss dicht verklebt ist.

Brust

Bei Wunden am Oberkörper legen Sie den passenden Verband an (z. B. Mammakarzinom, hier 25 × 45 cm) und fixieren ihn bspw. mit Klebevlies, das Sie vorab zuschneiden. Dehnen Sie die Fixierung nicht, da es sonst zu Blasenbildung der Haut kommen kann. Sparen Sie den Bereich unter den Achseln bei der Fixierung möglichst aus.

Nacken

Wählen Sie die richtige Grösse für die Wunde (hier 12 × 22 cm, z. B. Sekundärheilung nach infizierten Atherom). Fixieren Sie den Wundverband z. B. mit einem atmungsaktiven Klebevlies, das Sie sich vorbereitend zuschneiden.

Tipp: Stecken Sie vorab die feinen Haare am unteren Kopf/Nacken hoch. Dehnen Sie die Fixierung nicht, da es sonst zu Blasenbildung der Haut kommen kann.

Für jede Herausforderung die passende Versorgung:
Hier finden Sie hilfreiche Tipps zur Fixierung

Die Erläuterung der Symbole

- leicht
- leicht – mittel
- leicht – stark
- mittel – stark
- sehr stark
- Antimikrobiell
- Zuschneidbar
- Nicht-Zuschneidbar
- Wasserfest
- Sekundärverband notwendig
- Fixierung notwendig

Schaumverbände

3DFit® Technology

Biatain® Silicone Non-Border, mit Silikonhaftung

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
390201	5 × 7,5	10	7766826	35.05.03.01.1
390211	7,5 × 7,5	10	7766827	35.05.03.02.1
390221	10 × 10	10	7766828	35.05.03.03.1
390231	12,5 × 12,5	10	7766829	35.05.03.03.1
390242	10 × 20	5	7766830	35.05.03.04.1
390252	15 × 15	5	7766831	35.05.03.04.1
390262	20 × 20	5	7766832	35.05.03.06.1

Biatain® Silicone Lite, mit Silikonhaftrand

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
334520	5 × 5	2,2 × 2,2	5	6444784	35.05.03.01.1
334530	5 × 12,5	2,2 × 9,7	5	6444790	35.05.03.02.1
334443	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	10	5535987	35.05.03.02.1
334453	10 × 10	6,5 × 6,5	10	5535970	35.05.03.03.1
334463	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	10	5535993	35.05.03.03.1

Biatain® Silicone, mit Silikonhaftrand

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
334343	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	10	4671582	35.05.04.02.1
334353	10 × 10	6,5 × 6,5	10	4684538	35.05.04.03.1
334000	10 × 20	5,5 × 15,5	5	6662860	35.05.04.04.1
334010	10 × 30	5,5 × 25,5	5	6662877	35.05.04.05.1
334080	14 × 19,5	7,5 × 12,1 Multishape	5	6662920	35.05.04.05.1
334363	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	10	4671599	35.05.04.03.1
334373	15 × 15	10,5 × 10,5	5	5776030	35.05.04.04.1
334383	17,5 × 17,5	13 × 13	5	5941894	35.05.04.05.1

Biatain® Silicone, mit Silikonhaftrand, Sakrum/Ferse

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
334040	15 × 19	10,9 × 14 Sakrum	5	6662883	35.05.04.10.1
334050	25 × 25	17 × 17,2 Sakrum	5	6662908	35.05.04.10.1
334060	18 × 18	14 × 13,2 Ferse	5	6662914	35.05.04.05.1

Biatain® adhesive/selbst-haftend, mit Hydrokolloidhaftrand

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
334200	12,5 × 12,5	8 × 8	10	5397539	35.05.03.03.1
334230	18 × 18	13 × 13	5	5397545	35.05.03.05.1

Biatain® adhesive/selbst-haftend, mit Hydrokolloidhaftrand, Sakrum/Ferse

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
334830	17 × 17	8 × 9 Sakrum	5	5397551	35.05.03.10.1
334850	23 × 23	10 × 11 Sakrum	5	5397568	35.05.03.10.1
334880	19 × 20	6 × 6 Ferse	5	5397574	35.05.03.11.1

Biatain® non-adhesive/nicht-haftend

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
361050	5 × 7	10	5395084	35.05.03.01.1
334100	10 × 10	10	5395090	35.05.03.03.1
334120	10 × 20	5	5395115	35.05.03.04.1
334130	15 × 15	5	5395109	35.05.03.04.1
334160	20 × 20	5	5395121	35.05.03.06.1

Schaumverbände mit Silber

3DFit® Technology

Biatain® Silicone Ag, mit Silikonhaftrand

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
396363	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	5	5604493	35.06.04.21.1
396373	10 × 10	6,5 × 6,5	5	5604501	35.06.04.22.1
396383	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	5	5604518	35.06.04.23.1
396393	15 × 15	10,5 × 10,5	5	6203856	35.06.04.24.1
396403	17,5 × 17,5	13 × 13	5	6203833	35.06.04.24.1

Biatain® Ag adhesive/selbst-haftend, mit Hydrokolloidhaftrand

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
396320	12,5 × 12,5	8 × 8	5	7450918	35.06.04.23.1

Biatain® Ag non-adhesive/nicht-haftend

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
351050	5 × 7	5	5397812	35.06.04.20.1
396220	10 × 10	5	7450893	35.06.04.22.1
396230	10 × 20	5	5397841	35.06.04.23.1
396250	15 × 15	5	7450901	35.06.04.24.1
396260	20 × 20	5	5397858	35.06.04.25.1

Schaumverbände mit Ibuprofen

3DFit® Technology

Biatain® Ibu soft-hold/sanft-haftend

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
341400	10 × 10	5	7450870	—
341420	10 × 20	5	7450887	—

Biatain® Ibu non-adhesive/nicht-haftend

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
341050	5 × 7	5	5397887	—
341100	10 × 10	5	5397893	—
341120	10 × 20	5	5397901	—
341150	15 × 15	5	5397918	—
341200	20 × 20	5	5397924	—

Comfeel® Plus Flexibel

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
331100	10 × 10	10	1834718	35.05.02.03.1
331150	15 × 15	5	1834724	35.05.02.04.1
331200	20 × 20	5	1834747	35.05.02 .06.1

Comfeel® Plus Contouriert

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
332800	6 × 8	5	1834753	35.05.02.02.1
332830	9 × 11	5	1834776	35.05.02.03.1

Comfeel® Plus Transparent

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
335300	5 × 7	10	6823470	35.05.02.01.1
335330	10 × 10	10	6823493	35.05.02.03.1
335480	5 × 25	5	6823524	35.05.02.03.1
335360	9 × 14	10	6823487	35.05.02.03.1
335420	15 × 20	5	6823501	35.05.02.05.1
335471	5 × 15	5	6823518	35.05.02.02.1
335370	9 × 25	5	6823530	35.05.02.04.1

Biatain® Superabsorber non-adhesive/nicht-haftend

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
336000	7,5 × 7,5	5,5 × 5,5	10	1122367	35.05.05.02.1
336020	12 × 12	10 × 10	10	1122368	35.05.05.03.1
336040	12 × 22	10 × 20	10	1122369	35.05.05.04.1
336050	15 × 15	13,5 × 13,5	10	1122370	35.05.05.04.1
336070	20 × 25	18 × 23	10	1122371	35.05.05.05.1
336100	25 × 45	23 × 43	10	1122373	35.05.05.08.1

Biatain® Super adhesive/selbst-haftend, mit Hydrokolloidhaftrand

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
046100	10 × 10	5 × 5	10	5394759	35.05.05.03.1
046250	12 × 20	6 × 14	10	5394788	35.05.05.04.1
046150	15 × 15	8 × 8	10	5394765	35.05.05.04.1
046200	20 × 20	11 × 11	10	5394771	35.05.05.05.1

Biatain® Super non-adhesive/nicht-haftend

Artikel-Nr.	Grösse/cm	Schaum-kissen/cm	St./VE	Pharma-code	MiGeL Nr.
046300	10 × 10	5 × 5	10	5394794	35.05.05.03.1
046350	15 × 15	8 × 8	10	5394802	35.05.05.04.1

Alginatverbände ohne/mit Silber

Biatain® Alginate

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
037053	5 × 5	10	7795531	35.05.06.01.1
037102	10 × 10	10	7795525	35.05.06.02.1
037152	15 × 15	10	7795526	35.05.06.04.1
037403	3 × 44 Tamponade	5	7795527	35.05.06.08.1

Biatain® Alginate Ag

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
037551	5 × 5	10	7795532	35.06.06.20.1
037600	10 × 10	10	7795528	35.06.06.21.1
037650	15 × 15	10	7795529	35.06.06.23.1
037800	3 × 44 Tamponade	10	7795530	35.06.06.26.1

Gelbildender Faserverband

Biatain® Fiber

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
335010	5 × 5	10	7749047	35.05.07.01.1
335030	10 × 10	10	7749048	35.05.07.02.1
335060	15 × 15	10	7749049	35.05.07.04.1
335070	19 × 25	10	7749050	35.05.07.05.1
335080	2,5 × 46 Tamponade	10	7749051	35.05.07.09.1

Wundkontaktauflage

Biatain® Contact, silikonbeschichtet

IV

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
335601	5 × 7,5	5	7741250	35.05.08.01.1
335611	7,5 × 10	5	7741251	35.05.08.02.1
335621	10 × 18	5	7741252	35.05.08.03.1
335630	15 × 25	5	7741253	35.05.08.04.1
335640	18 × 30	5	7741254	35.05.08.05.1

Textilstoff zur Hautfaltenversorgung

InterDry®, mit Silberkomplex

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
679180	25 × 366 Rolle	1	7674316	—
679190	25 × 91	10	7674322	—

Wundspüllösung

Allrinse® Wundspüllösung

Artikel-Nr.		Inhalt	St./VE	Pharmacode	MiGeL Nr.
220P4795	NEU	Spray à 500 ml	1	1110080	99.12.04.00.1

MiGeL Nr: unverbindliche Empfehlung, jegliche Haftung ausgeschlossen

IV je nach Sekundärverband

Coloplast entwickelt Produkte und Serviceleistungen, die das Leben von Menschen mit sehr persönlichen medizinischen Bedürfnissen erleichtern.

In enger Zusammenarbeit mit Fachkräften und Anwendern finden wir gemeinsam neue Wege für eine bessere Versorgung.

Wir vertreiben hochwertige Produkte für die Stoma-, Kontinenz- und Wundversorgung sowie für die Hautpflege und die Urologie.

Darüber hinaus bieten wir in Deutschland auch Homecare-Dienstleistungen an. Wir sind ein weltweit operierendes Unternehmen mit mehr als 12.000 Mitarbeitern.

Coloplast AG, Euro-Business-Center, Blegistrasse 1, CH-6343 Rotkreuz
Tel. +41 41 79979-79, swissinfo@coloplast.com, PM-22018

www.coloplast.de Coloplast and the Coloplast logo are trademarks of Coloplast A/S.
© 2024-10 Coloplast A/S. All rights reserved.